FREIE WÄHLER

Heftrich

sachbezogen - unabhängig - bürgernah

Winfried Urban und Erhard Walter berichten zum Thema:

Das Bürgerinformationssystem und die Tücken der Technik

Wie vielen bekannt sein dürfte, stellt die Stadt Idstein den Bürgerinnen und Bürgern ein Bürgerinformationssystem auf https://www.ratsinfo-idstein.de zur Verfügung.

Hier kann nachgelesen und verfolgt werden, was in den Ortsbeiräten, in der Stadtverordnetenversammlung und in diversen Ausschüssen besprochen, behandelt und protokolliert wird.

Das ein Interesse bei vielen Heftricher Bürgerinnen und Bürgern besteht und das System „RatsInfo“ genutzt wird, beweisen die Zahlen der Zugriffe.
Mit Stand 28.11.2016 haben sich seit der Freischaltung auf der Heftricher Homepage und der Homepage der Freien Wähler insgesamt **974** Bürgerinnen und Bürger über das Bürgerinformationssystem informiert.

In der OBR-Sitzung 004.2016 haben die Freien Wähler Heftrich darauf hingewiesen, das es Unstimmigkeiten mit dem System gibt, da von der Sitzung 03.2016 ein Protokoll in Papierform vorliegt und dieses sich von dem Protokoll im Bürgerinformationssystem inhaltlich unterscheidet.

Der Ortsbeirat hat gegen die Stimmen der Freien Wähler der Niederschrift in Papierform die Genehmigung erteilt, wohlwissentlich dass ein Abstimmungsergebnis in beiden Protokollen falsch ist.
Wir baten um Klärung des Sachverhaltes und um Mitteilung, wie es zu abweichenden Protokollen kommen kann.

Hierauf erhielten wir seitens der Verwaltung folgende Antwort:
Die Niederschrift wird vom Schriftführer des Ortsbeirates erstellt und sowohl an die Ortsvorsteherin per Mail als Word-Dokument sowie nach deren Prüfung an das Körperschaftsbüro zu weiteren Bearbeitung (Erfassung in das Sitzungsdienstprogramm, Erstellung der Auszüge und Freigabe in SessionNet) gesendet.

Die „Original“-Niederschrift mit Unterschriften in Papierform wird entweder auf dem Postweg oder persönlich an das Körperschaftsbüro weitergeleitet. Bei Erstellung der Niederschrift durch den Schriftführer erhält diese Niederschrift ein Datum, in diesem Falle der 19.09.2016. Durch die notwendige Erfassung der Niederschrift in das Sitzungsdienstprogramm Session wird ein „neues“ Dokument erstellt, welches automatisch das aktuelle Tagesdatum erhält (hier: 29.09.2016). Bei Posteingang der Papierform der Niederschrift erhält sie einen Posteingangsstempel (23.09.2016) mit aktuellen Tagesdatum. Es sind also inhaltlich keine verschiedenen „Versionen“ der Niederschrift erstellt worden, sondern lediglich verschiedene Erstellungsdaten, die sich aus der weiteren Bearbeitung ergeben. Im Inhalt werden keine Änderungen vorgenommen.

Von der Originalniederschrift, die in Papierform unterschrieben eingereicht wurde, erhalten alle OBR-Mitglieder entsprechende Kopien. Bedingt durch die Erfassung in Session ergeben sich lediglich optische Änderungen und eben das „spätere“ Tagesdatum, je nachdem wie zeitnah die Erfassung der Niederschrift erfolgen kann.

*In Falle der bemängelten Niederschrift ist tatsächlich **ein Fehler** bei Erfassung des Abstimmungsergebnisses zu TOP 2 – Genehmigung der Niederschrift – passiert.*

Dargestellt ist

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt ***Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 0***

Tatsächlich:

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt ***Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 1***

Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Berichtigungen der Niederschrift erfolgen jeweils in der nächsten Sitzung des Gremiums, in bereits erstellte Niederschriften wird nicht zurückgeschrieben.

Wir haben uns bei der Ortsvorsteherin und bei der Verwaltung für die Bestätigung, das bei der Erfassung des Abstimmungsergebnisses **ein Fehler** passiert ist bedankt, da wir uns mit unserem Hinweis, das hier etwas falsch läuft, bestätigt fühlten.

Ob allerdings nur zwei verschiedene Erstellungsdaten vorliegen, möchten wir bezweifeln und fügen gerne die Seite 1 der beiden Niederschriften zum Vergleich hier bei.

Papierform

STADT IDSTEIN
-DER MAGISTRAT-
23. SEP. 2016

BGM	1	2	3	4	5	WSK
SWI	Rb	AE	MV	z.K.	z.w.V.	z.d.A.

Heftrich, den 19.09.2016

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Heftrich
Sitzungsnummer	OBR HEF/004/2016 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 13.09.2016
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22.05 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Heftrich, Altes Rathaus

Teilnehmerliste

Ortsvorsteherin
Frau Ute Guckes-Westenberger

Stellv. Ortsvorsteher
Herr Winfried Urban

Mitglieder
Herr Andreas Demmer
Herr Jannis Kempf
Her Helmut Urban
Herr Erhard Walter

Es fehlte entschuldigt:
Herr Horst Jeckel

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Gäste: -

Bürger: 6

Bürgerfragestunde
OVin Ute Guckes-Westenberger begrüßt im Namen der Mitglieder des Ortsbeirates Heftrich die anwesenden Besucher und informiert über die verschiedenen Themen der nachfolgenden OBR-Sitzung. Es werden Fragen zum Einheimischenmodell gestellt. Ebenfalls werden Fragen zum aktuellen Status der Sanierung der Willi- Mohr- Halle gestellt.

Online-Version

Idstein, den 29. September 2016

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Heftrich
Sitzungsnummer	OBR HEF/004/2016 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 13.09.2016
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:05 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Heftrich, Altes Rathaus

Teilnehmerliste

Ortsvorsteherin
Frau Ute Guckes-Westenberger

Mitglieder
Herr Andreas Demmer
Herr Jannis Kempf
Herr Helmut Urban
Herr Winfried Urban
Herr Erhard Walter

Es fehlten entschuldigt
Herr Horst Jeckel

Bürger
6

Bürgerfragestunde
OVin Ute Guckes-Westenberger begrüßt im Namen der Mitglieder des Ortsbeirates Heftrich die anwesenden Besucher und informiert über die verschiedenen Themen der nachfolgenden OBR-Sitzung. Es werden Fragen zum Einheimischenmodell gestellt. Ebenfalls werden Fragen zum aktuellen Status der Sanierung der Willi- Mohr- Halle gestellt.

Hier kann sich jeder selbst ein Bild davon machen, das nicht nur ein Datum automatisch geändert wird, sondern das "Sitzungsdienstprogramm Session" besser ist wie sein Ruf. Es erkennt automatisch, das der stellv. Ortsvorsteher nur ein normales Mitglied ist, ersetzt Heftrich durch Idstein, u.v.m.. Wenn dies unter die Kategorie "optische Änderungen" fällt, ist es für uns ein weiterer Beweis, wie "umständlich" der Ablauf von Erstellung bis zur Veröffentlichung der Niederschrift ist.

Uns würde einmal interessieren, warum die „Original“-Niederschrift mit Unterschriften nur in Papierform entweder auf dem Postweg oder persönlich an das Körperschaftsbüro weitergeleitet wird und warum nicht gleichzeitig ein pdf-Dokument des Original's ebenfalls übermittelt wird und die Ortsbeiräte das Körperschaftsbüro dadurch entlasten.

Sollte wirklich die Niederschrift erneut im "Sitzungsdienstprogramm" manuell erfasst, neue Auszüge erstellt und dann manuell frei gegeben werden, dann müssen Bürgerinnen und Bürger mit den „Tücken der Technik“ und somit auch mit „falschen Informationen“ rechnen.

Die Freien Wähler würden sich wünschen, wenn das gesamte Verfahren, von Übermittlung der Niederschrift bis zur Freigabe, einmal von der Verwaltung im Ortsbeirat vorgestellt werden würde.

Nur so könnte man ein besseres Verständnis von diesem "EDV zu Fuß" Ablauf bekommen und Verbesserungsmöglichkeiten zusammen erarbeiten.

Fertig erstellte Niederschriften nebst aller dazugehörigen Anlagen in pdf-Form im Ortsbeirat würden doch für die Verwaltung eine erhebliche Erleichterung bringen und die "Fehlerquellen" wären minimiert bzw. ausgeschlossen.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Winfried Urban *und* ***Erhard Walter***